



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Modulhandbuch

Versicherungs- und Finanzwirtschaft Master of Science

Curriculum

Versicherungs- und Finanzwirtschaft (M.Sc.)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrform	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Internationale Makroökonomik	5	3	1.		PL	K60	
Internationale Makroökonomik	5	3	1.	SU	—	—	
Rückversicherung	5	4	1.		PL	K90	
Rückversicherung	5	4	1.	V	—	—	
Statistik	7	5	1.		PL	K90	
Multivariate Verfahren	3	2	1.	V	—	—	
Schließende Statistik	4	3	1.	V + Ü	—	—	
Vertriebssteuerung	6	4	1.		PL	H u. Pr	
Vertriebssteuerung	6	4	1.	SU	—	—	
Wertpapieranalyse	5	3	1.		PL	K60 o. K60 u. Pr	
Wertpapieranalyse	5	3	1.	V	—	—	
Führungsmethoden	4	4	1. - 2.		PL	H u. Pr	
Projektmanagement	2	2	1.	SU	—	—	
Personalführung	2	2	2.	SU	—	—	
Aktuarielle Methoden	6	4	2.		PL	K60 o. H u. Pr	
Aktuarielle Methoden	6	4	2.	V + Ü	—	—	
Asset Management	5	3	2.		PL	K60 o. K60 u. Pr	
Asset Management (engl.)	5	3	2.	V	—	—	
Corporate Governance	6	4	2.		PL	K60 u. Pr	
Corporate Governance	6	4	2.	SU	—	—	
Internationale Rechnungslegung	6	4	2.		PL	K90	
Internationale Rechnungslegung	6	4	2.	V	—	—	
Unternehmensbewertung	5	3	2.		PL	K60	
Unternehmensbewertung	5	3	2.	V	—	—	
Strategic Management	6	4	3.		PL	K60 u. Pr	
Strategic Management (engl.)	6	4	3.	SU	—	—	
Wertorientierte Steuerung	5	3	3.		PL	K60 u. Pr	
Wertorientierte Steuerung	5	3	3.	SU	—	—	
Zins- und Finanzprodukte	5	3	3.		PL	K60 u. Pr	
Zins- und Finanzprodukte	5	3	3.	SU	—	—	
Anwendungsbezogene Forschung	5	3	3. - 4.		PL	H	
Seminar zur anwendungsbezogenen Forschung	5	3	3. - 4.	SU	—	—	
Führungsverhalten	5	4	3. - 4.		PL	K60 o. mP15	
Business Ethics	2	2	3. - 4.	SU	—	—	
Financial Behaviour	3	2	3. - 4.	SU	—	—	
Finanzmärkte	5	4	4.		PL	H u. K60 o. K60 u. Pr	
Seminar zu Finanzmärkten	5	4	4.	SU	—	—	
Masterthesis	18	—	4.		PL	Th	Ja
Master-Arbeit	18	—	4.	MA	—	—	Ja
Simulation und Asset-Liability-Management	6	5	4.		PL	K90	
Asset-Liability-Management	3	2	4.	SU	—	—	
Simulation	3	3	4.	SU	—	—	
Unternehmensführung	5	3	4.		PL	K60 u. Pr	
Seminar zur Unternehmensführung	5	3	4.	SU	—	—	

Allgemeine Abkürzungen

CP: Credit-Points nach ECTS, SWS: Semesterwochenstunden, PL: Prüfungsleistung, SL: Studienleistung, [MET]: mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, —: nicht festgelegt, fV: formale Voraussetzung ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch)

Lehrformen

V: Vorlesung, SU: Seminaristischer Unterricht, Ü: Übung, MA: Master-Arbeit

Prüfungsformen

H: Hausarbeit, K60: Klausur (60 Minuten), K90: Klausur (90 Minuten), Pr: Präsentation, Th: Thesis, mP15: mündliche Prüfung (15 Minuten)

Pflichtmodule

Internationale Makroökonomik	4
Rückversicherung	6
Statistik	8
Vertriebssteuerung	11
Wertpapieranalyse	13
Führungsmethoden	15
Aktuarielle Methoden	18
Asset Management	20
Corporate Governance	22
Internationale Rechnungslegung	24
Unternehmensbewertung	26
Strategic Management	29
Wertorientierte Steuerung	31
Zins- und Finanzprodukte	33
Anwendungsbezogene Forschung	35
Führungsverhalten	37
Finanzmärkte	40
Masterthesis	42
Simulation und Asset-Liability-Management	44
Unternehmensführung	47

MODUL

Internationale Makroökonomik

Modultitel (engl.)	International Economics
Kürzel	MVF-1-INTECO
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stefan Schäfer
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Internationale Makroökonomik“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch oder Englisch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltungen „Makroökonomik“ und „Wirtschaftspolitik“ auf.
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls verfügen die Studierenden über detaillierte und umfassende Kenntnisse der internationalen Makroökonomik und sind in der Lage, die aktuelle wissenschaftliche Debatte über Fragestellungen der internationalen Makroökonomik kritisch nachzuvollziehen und die diskutierten Lösungsansätze zu beurteilen. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit Hilfe international verbreiteter Lehrbücher grundlegende Inhalte der aktuellen wissenschaftlichen Debatte über Probleme der internationalen Wirtschaft selbstständig zu erschließen.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Internationale Makroökonomik (SU, 1. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Internationale Makroökonomik

Lehrform-Titel	Internationale Makroökonomik
englischer LV-Titel	International Economics
Kürzel	MVF-1-INTECO
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Stefan Schäfer
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Internationale Makroökonomik
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch, Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls verfügen die Studierenden über detaillierte und umfassende Kenntnisse der internationalen Makroökonomik und sind in der Lage, die aktuelle wissenschaftliche Debatte über Fragestellungen der internationalen Makroökonomik kritisch nachzuvollziehen und die diskutierten Lösungsansätze zu beurteilen.</p> <p>Dabei geht es insbesondere um</p> <ul style="list-style-type: none">• die ökonomischen Auswirkungen der europäischen Währungsintegration• die Folgen der Finanzkrise• die internationalen Währungsbeziehungen• die internationalen Handelsbeziehungen• die internationalen Kapitalströme
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Theorie des internationalen Handels und der Handelspolitik• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz• Modelltheoretische Analyse der internationalen Wirtschaft: Das IS-LM-Modell für offene Volkswirtschaften (Mundell-Fleming-Modell)• Wechselkursstheorie und -politik• Die Theorie optimaler Währungsräume• Makroökonomische Analyse von Finanzkrisen• Grundlagen der Entwicklungsökonomik
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Blanchard, O./Illing, G.: Makroökonomie, Pearson- Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage• Forster, J./Klüh, U./Sauer, S.: Makroökonomie – Das Übungsbuch, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage• Klump, R.: Wirtschaftspolitik – Instrumente, Ziele und Institutionen, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage• Krugman, P./Meltz, M./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage• Mankiw, G.: Makroökonomik, Schaeffer Poeschel- Verlag, Stuttgart, jeweils aktuellste Auflage• Aktuelle Zeitungen, Zeitschriften, Onlinepublikationen als Quelle für Fallstudien und Beispiele
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Rückversicherung

Modultitel (engl.)	Reinsurance
Kürzel	MVF-1-REINS
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Rückversicherung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Versicherungsmanagement 1
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">• wesentliche Funktionen der Rückversicherung zu erkennen,• die Effekte der Rückversicherung auf die versicherungstechnische Rechnung sowie die Solvabilität eines Versicherers zu bestimmen,• grundlegende Arten der traditionellen Rückversicherung (proportional/nicht-proportional) zu unterscheiden.• Als Methodenkompetenz wird das Vorgehen zur Strukturierung von traditionellen Rückversicherungsprogrammen ausgehend von den individuellen Zielsetzungen des Einsatzes von Rückversicherungen erworben. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (90 Minuten)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Rückversicherung (V, 1. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Rückversicherung

Lehrform-Titel	Rückversicherung
englischer LV-Titel	Reinsurance
Kürzel	MVF-1-REINS1
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Hermann Bährle, Harald Glembocki, Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Rückversicherung
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Bestimmung des Preises in der proportionalen und nicht-proportionalen Rückversicherung• Weiterentwicklungen von nicht-proportionalen Rückversicherungsformen,• Formen und Wirkungsweisen des alternativen Risikotransfers.• Bewertungsalgorithmen zur Auswahl von nichttraditionellen Rückversicherungsformen ausgehend von Fragestellungen des betrachteten Versicherers bzw. dessen Portefeuilles.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Arten von Rückversicherung• Proportionale Rückversicherung• Nichtproportionale Rückversicherung• Besonderheiten des nichtproportionalen Geschäfts• Wirkungsweise von Rückversicherungsprogrammen• Nicht-traditionelle Rückversicherung
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Liebwein, P.: Klassische und moderne Formen der Rückversicherung, Karlsruhe.• Hess, A.: Financial Reinsurance, Karlsruhe. <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Statistik

Modultitel (engl.)	Statistics
Kürzel	MVF-1-SSTMVV
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Arnd Grimmer
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Statistik“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsmathematik 2• Wirtschaftsmathematik 3
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen zur Beschreibung versicherungstechnischer Portfolios verwenden.• Mit Methoden der beschreibenden Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung unbekannte Parameter schätzen und Hypothesentests entscheiden.• Die Funktionsweise komplexer statistischer Verfahren verstehen und diese zur Beantwortung spezieller Analysefragen an große Datenbestände einsetzen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (90 Minuten)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	5 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	75 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	135 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Multivariate Verfahren (V, 1. Sem., 2 SWS)• Schließende Statistik (V, 1. Sem., 2 SWS)• Schließende Statistik (U, 1. Sem., 1 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Multivariate Verfahren

Lehrform-Titel	Multivariate Verfahren
englischer LV-Titel	Multivariate Process
Kürzel	MVF-1-MVV
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Arnd Grimmer
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Statistik
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Die Funktionsweise komplexer statistischer Verfahren verstehen und diese zur Beantwortung spezieller Analysefragen an große Datenbestände einsetzen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Grundprobleme bei der Analyse großer Datenbestände• Wichtige Vertreter multivariater Analysemethoden, z. B. mehr-dimensionale Regressionsanalyse, Varianz und Diskriminanzanalyse, Clusteranalyse, Faktorenanalyse
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Backhaus, K. et al.: Multivariate Analysemethoden, Springer, Heidelberg• Eckey, H.-F.; Kosfeld, R.; Rengers, M.: Multivariate Statistik, Springer Gabler, Wiesbaden• Hartung, J.; Elpelt, B.: Multivariate Statistik, Oldenbourg, München <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	Vorlesung mit begleitenden Übungen

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Schließende Statistik

Lehrform-Titel	Schließende Statistik
englischer LV-Titel	Inferential Statistics
Kürzel	MVF-1-SST
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Arnd Grimmer
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Statistik
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen zur Beschreibung versicherungstechnischer Portfolios verwenden.• Mit Methoden der beschreibenden Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung unbekannte Parameter schätzen und Hypothesentests entscheiden.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Prinzip der stetigen Wahrscheinlichkeitsverteilung• Gaußsche Normalverteilung• Beispiele unsymmetrischer stetiger Verteilungen• Schätzverfahren für Mittelwerte, Anteilswerte, Varianzen und Parameterdifferenzen• Parametertests• Anpassungs- und Unabhängigkeitstests
Veranstaltungsform	Vorlesung, Übung
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Bleymüller, J.; Gehlert, G.; Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen, München• Fahrmeir, L.: et al.: Statistik – Der Weg zur Datenanalyse, Springer, Heidelberg• Grimmer, A.: Statistik im Versicherungs- und Finanzwesen, Springer Gabler, Wiesbaden• Krengel, U.: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Springer Vieweg, Wiesbaden <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS, Übung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Vertriebssteuerung

Modultitel (engl.)	Sales Force Management
Kürzel	MVF-1-VERTR
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Frank Görgen
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Vertriebssteuerung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltungen „Marketing“ und „Marketingmanagement“ auf.
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) <ul style="list-style-type: none">• Konzepte zur Vertriebswegegestaltung, zum vertikalen Marketing und zu Anreizsystemen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher, psychologischer und rechtlicher Aspekte entwickeln und bewerten.• Mittels Präsentationen müssen Vorschläge erörtert und verteidigt werden. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Hausarbeit u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Vertriebssteuerung (SU, 1. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Vertriebssteuerung

Lehrform-Titel	Vertriebssteuerung
englischer LV-Titel	Sales Force Management
Kürzel	MVF-1-VERTR
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Frank Görgen, Prof. Dr. Maximilian Rosar
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Vertriebssteuerung
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, des Marketingmanagements und des Wirtschaftsrechts
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Verständnis und Diskussion von Konfliktpotenzialen in der Vertriebssteuerung zwischen Kunden, Vermittlern und Produktgebern• Erarbeiten von Lösungen im Bereich der Vergütungssysteme zur zielgerechten Steuerung des Vertriebs in Finanzdienstleistungsunternehmen• Entwicklung von Führungsfähigkeiten im Vertrieb• Kritische Reflexion von Modellen der Vertriebssteuerung anhand von Fallstudien aus der Praxis des Finanzdienstleistungsvertriebs
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Institutionenökonomische, motivationale und eignungsdiagnostische Determinanten der Vertriebsleistung• Gestaltung von Anreizsystemen• Steuerung der Vertriebswege und –organisation auf strategischer, taktischer und operativer Ebene• Stand und Entwicklungen des Rechts der Finanzvermittlung
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Birk, A./Löffler, J.: Marketing- und Vertriebsrecht, Vahlen• Diller, H./Haas, A./Ivens, B.: Verkauf und Kundenmanagement, Kohlhammer• Görgen, F.: Versicherungsmarketing, Kohlhammer• Görgen, F.: Vertriebssteuerung, Ventus• Kotler, P./Keller, K./Bliemel, F.: Marketing Management, Pearson• Dissertationen zum Thema Vertriebssteuerung in der Finanzdienstleistungsbranche <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p> <p>Fachpublikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Absatzwirtschaft• Bankmagazin• Die Bank• Versicherungswirtschaft• Zeitschrift für Versicherungswesen
Medienformen	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Wertpapieranalyse

Modultitel (engl.)	Security Analysis
Kürzel	MVF-1-WPA
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Wertpapieranalyse“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbadener Business School verwendet werden.
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelor- Lehrveranstaltungen „Investition“, „Finanzierung“ sowie „Finanzinstrumente“ auf.
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none">• die vielfältigen Ausstattungsmerkmale und Strukturen von Wertpapieren zu beschreiben und gegenüberstellen zu können,• Chancen und Risiken von Wertpapieren adäquat einzuschätzen und rechnerisch zu bestimmen,• verschiedene Techniken der Analyse und Bewertung von Wertpapieren zu beherrschen und anwenden zu können,• die Eignung bestimmter Wertpapierinvestitionen für ausgewählte Investoren (z.B. Versicherungsunternehmen) zu beurteilen. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) <ul style="list-style-type: none">• Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zur stringenten Argumentation im Rahmen von Anlageentscheidungen erworben.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten) o. Klausur (60 Minuten) u. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Wertpapieranalyse (V, 1. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Wertpapieranalyse

Lehrform-Titel	Wertpapieranalyse
englischer LV-Titel	Security Analysis
Kürzel	MVF-1-WPAN
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Wertpapieranalyse
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Diskussion und Vergleich der Ausstattungsmerkmale und Strukturen von Wertpapieren (Aktien, Anleihen sowie Zwischenformen),• Interpretation und Gegenüberstellung verschiedener Analysemethoden,• Analyse der Chancen und Risiken von Wertpapieranlagen,• Anwendung und Kombination unterschiedlicher Techniken der Analyse und Bewertung von Wertpapieren in praktischen Fallbeispielen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Analyse makroökonomischer Daten• Branchenanalyse am Beispiel ausgewählter Sektoren• Unternehmensanalyse• Bilanz- und Kennzahlenanalyse• Technische Analyse• Analyse des Zinsumfelds• Barwertverhalten von Anleihen bei Zinsänderungen• Duration des Eigenkapitals• Kuponeffekt und Roll-Down-Effekt bei Anleihen• Barbell- und Bullet-Strategien• Key Rate Duration• Analyse von Anleihen mit Kreditrisiko und Anleihen mit Tilgungsterminrisiko (Callable Bonds)• Wandelanleihen, Aktienanleihen und bedingte Pflichtwandelanleihen• Analyse von CAT-Bonds
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Albrecht, P./Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement, Stuttgart.• Bodie, Z./Kane, A./Marcus, A.: Investments, McGraw-Hill.• Fabozzi, F.: Bond Markets. Analysis and Strategies, Boston.• Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München.• Steiner, M./Bruns, C./Stöckl, S.: Wertpapiermanagement, Stuttgart.• Steiner, P./Uhlir, H.: Wertpapieranalyse, Heidelberg.• Wiedemann, A.: Financial Engineering. Bewertung von Finanzinstrumenten, Frankfurt. <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Führungsmethoden

Modultitel (engl.)	Human Resources and Project Management
Kürzel	MVF-1-FÜHR
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Frank Görgen
empfohlene(s) Fachsemester	1, 2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Führungsmethoden“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltung "Grundlagen der Organisation" auf.
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) <ul style="list-style-type: none">• Konzepte zur Personalführung und des Projektmanagements entwickeln und bewerten.• Mittels Präsentationen müssen Vorschläge und Projekte entwickelt, erörtert und verteidigt werden. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Hausarbeit u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Projektmanagement (SU, 1. Sem., 2 SWS)• Personalführung (SU, 2. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Projektmanagement

Lehrform-Titel	Projektmanagement
englischer LV-Titel	Project Management
Kürzel	MVF-1-PROJEKT
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Maximilian Rosar
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Führungsmethoden
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Organisation aus dem Bachelor-Studium
Kompetenzen/Lernziele der LV	Aufbau der Fähigkeiten zur Analyse, zur Ablauf- und Detailplanung praxisnaher Projekte, die zu präsentieren und zu verteidigen sind.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Definition, Grundlagen und Ziele des Projektmanagements• Projektorganisation• Projektplanung• Phasenanalyse und Meilensteine •• Projektfeinplanung (Strukturplan, Terminplan, Gantt Diagramme, Netzplantechniken, Critical Path Methode, Kostenplanung)• Projektteam (kritische Faktoren)• Projektsteuerung und -kontrolle (Leistungskontrolle, Kostenkontrolle, Fertigstellungsgrag, MTA)• Change Management
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Bernecker, M./Eckrich, K.: Handbuch Projektmanagement. Oldenbourg• Braehmer, U.: Projektmanagement für kleine und mittlere Unternehmen. Schnelle Resultate mit knappen Ressourcen., Carl Hanser Verlag• Corsten, Hans/Corsten, Hilde: Projektmanagement Einführung. Oldenbourg• Ebertzeder, A. J.: Projektmanagement für die betriebliche Praxis. Aktuelles Grundwissen. Einführungskonzept. Verlag für praxistheoretische Managementliteratur• Koreimann, D. S.: Projektmanagement. Technik, Methodik, Soziale Kompetenz. I. H. Sauer-Verlag <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p> <p>Fachpublikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bankmagazin• Die Bank• Versicherungswirtschaft• Zeitschrift für Versicherungswesen
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Personalführung

Lehrform-Titel	Personalführung
englischer LV-Titel	Human Resources Management
Kürzel	MVF-2-PEFÜHR
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Assessor Gisbert Hofherr
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Führungsmethoden
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, des Marketingmanagements und des Wirtschaftsrechts
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Vertieftes Verständnis von Führungsproblemen in Organisationen, der Mitarbeitermotivation, von Konfliktpotenzialen in Arbeitsgruppen• Einblicke in arbeitsrechtliche Fallstricke der Personalführung• Erarbeiten von Ansätzen zur Erhöhung der Personalführungseffizienz• Entwicklung von Fähigkeiten in der Personalführung• Kritische Reflexion von Modellen der Personalführung anhand von Fallstudien aus der Praxis
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Philosophische Ansätze der Personalführung• Transaktionale und transformationale Führungsansätze• Konflikte in Arbeitsgruppen und Ansätze der Stressforschung• Zielorientierte Personalführungsmethoden• Corporate Governance• Ausgewählte nationale, europaweite und internationale Besonderheiten des führungsrelevanten Arbeitsrechts
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Frey, D./Schmalzried, L.: Philosophie der Führung, Springer• Gebert, D./Rosenstiel, L.: Organisationspsychologie, Kohlhammer• Görgen, F.: Kommunikationspsychologie in der Wirtschaftspraxis, Oldenbourg• Malik, F.: Unternehmenspolitik und Corporate Governance, Campus• Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit, Luchterhand <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p> <p>Fachpublikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Bank• Personal• Versicherungswirtschaft
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Aktuarielle Methoden

Modultitel (engl.)	Actuarial Methods
Kürzel	MVF-2-AKT
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Arnd Grimmer
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Aktuarielle Methoden“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Statistik• Wirtschaftsmathematik 3• Wirtschaftsmathematik 2
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Typische Aufgabengebiete und Funktionen von Aktuarien in Versicherungsunternehmen verstehen.• Kalkulationsprinzipien der Personen- und Nichtpersonenversicherung kennenlernen und damit typische versicherungstechnische Fragestellungen beantworten. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Klausur (60 Minuten) o. Hausarbeit u. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aktuarielle Methoden (V, 2. Sem., 3 SWS)• Aktuarielle Methoden (Ü, 2. Sem., 1 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Aktuarielle Methoden

Lehrform-Titel	Aktuarielle Methoden
englischer LV-Titel	Actuarial Methods
Kürzel	MVF-2-AKT
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Arnd Grimmer
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Aktuarielle Methoden
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Typische Aufgabengebiete und Funktionen von Aktuarien in Versicherungsunternehmen verstehen.• Kalkulationsprinzipien der Personen- und Nichtpersonenversicherung kennenlernen und damit typische versicherungstechnische Fragestellungen beantworten.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Produktentwicklungsprozess• Verantwortlicher Aktuar vs. Versicherungsmathematische Funktion• Prinzipien der Prämienkalkulation in der Personen- und Nichtpersonenversicherung• Reservierungsfragen• Bewertung von Versicherungsverträgen• Überschussbeteiligung
Veranstaltungsform	Vorlesung, Übung
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Führer, C.; Grimmer, A.: Einführung in die Lebensversicherungsmathematik, VVW, Karlsruhe• Mack, T.: Schadenversicherungsmathematik, VVW, Karlsruhe• Milbrodt, H.: Aktuarielle Methoden der deutschen Privaten Krankenversicherung, VVW, Karlsruhe <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 3 SWS, Übung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Asset Management

Modultitel (engl.)	Asset Management
Kürzel	MVF-2-AM1
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Asset Management“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Englisch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelor- Lehrveranstaltungen „Investition“ und „Finanzinstrumente“ auf.
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sollten die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• ein grundlegendes Verständnis für die zentralen Aspekte des Managements von Kapitalanlagen entwickelt haben,• die Erfolgsaussichten von aktivem und passivem Portfoliomanagement zu vergleichen und unterschiedliche Anlagestile zu evaluieren,• in der Lage sein, das Zusammenwirken unterschiedlicher Assetklassen unter Rendite-Risiko- Aspekten zu beurteilen und für unterschiedliche Investoren optimale Portfeuillees zusammenzustellen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten) o. Klausur (60 Minuten) u. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Asset Management (engl.) (V, 2. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Asset Management (engl.)

Lehrform-Titel	Asset Management (engl.)
englischer LV-Titel	Asset Management
Kürzel	MVF-2-AMT
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Asset Management
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden sollten nach Teilnahme an der Lehrveranstaltung in der Lage sein <ul style="list-style-type: none">• die grundlegenden Ansätze und Konzepte des aktiven und passiven Assetmanagements zu erläutern,• unterschiedliche Assetklassen im Rahmen der Asset Allocation zu bewerten und optimale Portefeuilles zu konstruieren,• Möglichkeiten des Einsatzes von Derivaten im Rahmen des Asset Managements zu prüfen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Investment Environment• Efficient Market Hypothesis• Portfolio Risk and Return: Portfolio Selection and CAPM• Equity and Fixed Income Portfolio Benchmarks• Passive Management and Enhanced Indexing• Fundamental Law of Active Management• Asset Allocation Framework• Active Investment Strategies and Style Investing• Absolute Return Strategies (e.g. CPPI)• Uses of Derivatives in Portfolio Managements• Performance Measurement and Evaluation
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Albrecht, P.; Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement; Stuttgart.• Bodie, Z.; Kane, A.; Marcus, A.: Investments and Portfolio Management, McGraw-Hill.• Bruns, C.; Meyer-Bullerdiek, F.: Professionelles Portfoliomanagement, Stuttgart.• Fabozzi, F.: Bond Markets, Analysis and Strategies, Prentice Hall.• Grinold, R.; Kahn, R.: Active Portfolio Management; McGraw-Hill.• Poddig, T.; Brinkmann, U.; Seiler, K.: Portfoliomanagement: Konzepte und Strategien, Bad Soden.• Spremann, K.: Portfoliomanagement, München.• Steiner, M.; Bruns, C.; Stöckl, S.: Wertpapiermanagement, Stuttgart. <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Corporate Governance

Modultitel (engl.)	Corporate Governance
Kürzel	MVF-2-COGOV
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniel Lange
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Corporate Governance“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltung „Versicherungsmanagement II“ auf.
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Wissen um und Verstehen der Grundprobleme der Corporate Governance, darauf aufbauend die Entwicklung eines detaillierten und kritischen Verständnisses um die Besonderheiten der Corporate Governance• Erkennen und selbständiges Analysieren des Aufbaus von Anreizsystemen und der Interdependenzen der zugehörigen Elemente• Verstehen des Zusammenspiels von rechtlichem und faktischem Ordnungsrahmen, Unternehmensorganisation, Motivation und Corporate Governance• Auf der Basis dieses Wissens Entwicklung eigener Problemlösungen bei Corporate Governance Problemen• Mittels Präsentationen und Hausarbeit müssen eigene Ideen und Lösungsvorschläge zur Corporate Governance Problemen erörtert und verteidigt werden. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten) u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Corporate Governance (SU, 2. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Corporate Governance

Lehrform-Titel	Corporate Governance
englischer LV-Titel	Corporate Governance
Kürzel	MVF-2-COGO
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Daniel Lange
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Corporate Governance
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, der Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der Unternehmensorganisation
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Erklären von und kritische Auseinandersetzung mit Problemstellungen und Zielsetzungen im Rahmen der Corporate Governance• Skizzieren des Ordnungsrahmens der Corporate Governance• Analysieren der organisatorischen, rechtlichen und verhaltensspezifischen Aspekte der Corporate Governance• Aktuelle Praxisfälle auf theoretischer Basis analysieren• Entwicklung neuer Verfahrensweisen zur Lösung aktueller Problemstellungen im Rahmen der Corporate Governance
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Das Corporate Governance Problem• Ziele der Corporate Governance• Der rechtliche und faktische Ordnungsrahmen der Corporate Governance• Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Geschäftsorganisation• Unternehmensorganisation und -leitung• Anforderungen an Geschäftsleiter und Aufsichtsräte• Die Compliance-Funktion• Anreize, Anreizsysteme und Vergütung• Umgang mit Risiken• Interessenskonflikte• Kontrollmechanismen• Mitbestimmung
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<p>In dieser Veranstaltung werden Gesetzesausgaben (beispielsweise Aktiengesetz, VAG, HGB) auf dem neuesten Stand benötigt. Zur einheitlichen Handhabung wird die Quelle vom jeweiligen Dozenten aktuell bekannt gegeben. Weitere Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Peemöller, V. H. / Hofmann, S.: Bilanzskandale – Delikte und Gegenmaßnahmen, Berlin• Mallin, C. A.: Corporate Governance, Oxford• Monks, R. A. G. / Minow, N.: Corporate Governance, Oxford• Mulford, C. W. / Comiskey, E. E.: The Financial Numbers Game, New York <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Internationale Rechnungslegung

Modultitel (engl.)	International Accounting
Kürzel	MVF-2-IRL
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Günter Hofmann
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Internationale Rechnungslegung“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch oder Englisch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der Inhalte der beiden Vorlesungen „Rechnungslegung der Banken“ und „Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen“.• Das Modul setzt detaillierte Kenntnisse der Rechnungslegung der Banken und der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen und die Kenntnis der Rechnungslegung nach HGB und Grundkenntnissen der Rechnungslegung nach IFRS voraus.
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Verständnis der Rechnungslegung nach IFRS und der Unterschiede zur Bilanzierung nach HGB.• Fähigkeit zur Bilanzanalyse von Einzel- und Konzernabschlüssen von Versicherungsunternehmen und Banken, die nach HGB und IFRS erstellt worden sind. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (90 Minuten)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Internationale Rechnungslegung (V, 2. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Internationale Rechnungslegung

Lehrform-Titel	Internationale Rechnungslegung
englischer LV-Titel	International Accounting
Kürzel	MVF-2-IRL
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Günter Hofmann, Jochen Spengler
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Internationale Rechnungslegung
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch, Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Kenntnis der Rechnungslegung nach HGB und Grundkenntnissen der Rechnungslegung nach IFRS
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Verständnis der Rechnungslegung nach IFRS und der Unterschiede zur Bilanzierung nach HGB.• Fähigkeit zur Bilanzanalyse von Einzel- und Konzernabschlüssen von Versicherungsunternehmen und Banken, die nach HGB und IFRS erstellt worden• Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse von Einzelabschlüssen von Versicherungen (nach HGB) und Konzernabschlüssen (nach HGB und IFRS).• Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse von Einzelabschlüssen von Banken (nach HGB) und Konzernabschlüssen (nach IFRS).
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Bilanzierungs- und Bewertungsregeln nach IFRS.• Bilanzierung von Versicherungsverträgen nach IFRS.• Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS (incl. Hedge Accounting).• Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse von Einzelabschlüssen von Versicherungen (nach HGB).• Konzernabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen (nach HGB und IFRS).• Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse von Einzelabschlüssen von Banken (nach HGB) und Konzernabschlüssen (nach IFRS).
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Asche, Benjamin, Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik von Schaden-/Unfallversicherern, Frankfurt am Main, Berlin, Bern u.a.• Fröhler, Bernd, Identifikation kritischer Erfolgsfaktoren deutscher Lebensversicherungsunternehmen auf Basis einer Jahresabschlussanalyse, Karlsruhe• Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (Hrsg.), WP Handbuch 2012, Bd. I, Düsseldorf • Luedenbach, Norbert; Hoffmann, Wolf-Dieter, Haufe IFRS Kommentar Freiburg, München• MacKenzie, Bruce; Ballwieser, Wolfgang (Hrsg.), Handbuch International Financial Reporting Standards 2011, Weinheim• Schäfer, Markus, Kennzahlenbasierte Jahresabschlussanalyse von Lebensversicherungsunternehmen, Sternenfels• Werner, Thomas; Padberg, Thomas, Bankbilanzanalyse, Stuttgart• Wiesemann, Olaf, Kennzahlen privater Krankenversicherungsunternehmen, Wiesbaden <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt. Ferner werden von Versicherungsunternehmen und Banken folgende Arten von Geschäftsberichten der Jahresabschlussanalyse zugrunde gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzernabschlüsse von Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS• Einzelabschlüsse von Rückversicherungsunternehmen, Lebensversicherungsunternehmen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen, jeweils nach HGB• Konzernabschlüsse von Banken nach IFRS• Einzelabschluss von Banken nach HGB
Medienformen	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Unternehmensbewertung

Modultitel (engl.)	Business Valuation
Kürzel	MVF-2-UNB
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Unternehmensbewertung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelor- Lehrveranstaltung „Investition“ auf.
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none">• für verschiedene Bewertungsanlässe geeignete Methoden der Unternehmensbewertung auszuwählen und diese kritisch zu hinterfragen,• die Bewertungsmethoden in der Praxis selbstständig anzuwenden,• betriebswirtschaftliche Aspekte hinsichtlich des Eigentumsübergangs von Unternehmen oder Unternehmensteilen zu beherrschen und anzuwenden. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zur stringenten Verhandlungsführung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Unternehmensbewertung (V, 2. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Unternehmensbewertung

Lehrform-Titel	Unternehmensbewertung
englischer LV-Titel	Business Valuation
Kürzel	MVF-2-UB1
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Unternehmensbewertung
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden sollten nach Teilnahme an der Lehrveranstaltung in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none">• konkrete Anlässe der Unternehmensbewertung zu unterscheiden,• Verfahren der Unternehmensbewertung in unterschiedlichen Bewertungssituationen auszuwählen und anzuwenden,• Die den jeweiligen Verfahren zugrundeliegenden Annahmen zu beurteilen und gegebenenfalls zu modifizieren,• selbständig komplexe Bewertungsprobleme zu lösen,• die erworbene Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Aspekte und des dynamischen Ablaufs von M&A-Transaktionen auf Entscheidungssituationen in der Praxis zu übertragen,• die Alternativen M&A und Kooperationen in realen Entscheidungssituationen zu vergleichen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Anlässe der Unternehmensbewertung• Werttheorien und Funktionen der Unternehmensbewertung nach IDW und Kölner Funktionenlehre• Einzelbewertungsverfahren• Ertragswertverfahren• Berücksichtigung von Steuern und Unsicherheit bei der Unternehmensbewertung• Discounted Cashflow Verfahren: Equity-Ansatz, WACC-Ansatz, APV-Ansatz• Multiplikatorverfahren• Residualgewinnmethode• Bewertung von Realoptionen• Embedded Value und Appraisal Value von Versicherungsunternehmen• Formen von M&A• Theoretische Erklärungsansätze und Motive für M&A• Erwerbswege• Vorbereitung und Ablauf einer M&A-Transaktion• Bilanzielle Behandlung von Unternehmenszusammenschlüssen.
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Drukarczyk, J./Schüler, A.: Unternehmensbewertung, München.• DVFA (Hrsg.): Best-Practice-Empfehlungen zur Unternehmensbewertung.• DVFA (Hrsg.): Grundsätze für Fairness Opinions• Glaum, M./Hutzschenreuter, T.: Mergers & Acquisitions, Stuttgart.• Gomes, E./Weber, Y./Brown, C./Tarba, S.: Mergers, Acquisitions and Strategic Alliances, Palgrave Macmillan.• Hartung, T.: Unternehmensbewertung von Versicherungsgesellschaften, Wiesbaden.• Hommel, M./Dehmel, I.: Unternehmensbewertung Case by Case, Frankfurt.• IDW Standard: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1).• IDW Standard: Grundsätze für die Erstellung von Fairness Opinions (IDW S8).• Peemöller, V. (Hrsg.): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, Herne. <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG
(Fortsetzung)
Unternehmensbewertung

Anmerkungen / Hinweise

MODUL

Strategic Management

Modultitel (engl.)	Strategic Management
Kürzel	MVF-3-STRATM
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniel Lange
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Strategisches Management“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Englisch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Versicherungsmanagement 2
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) <ul style="list-style-type: none">• Entwickeln, formulieren und umsetzen von Zielen sowie darauf aufbauenden Strategien zur Zielerreichung• Analysieren des Unternehmens sowie des Unternehmensumfelds• Erkennen von Interessenskonflikten und strategischen Optionen• Wissen um und verstehen der theoretischen Konfliktlösungsansätze und ihrer Grenzen• Entwickeln von Verfahrensweisen zur Lösung aktueller Problemstellungen im Rahmen des strategischen Managements Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten) u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Strategic Management (engl.) (SU, 3. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Strategic Management (engl.)

Lehrform-Titel	Strategic Management (engl.)
englischer LV-Titel	Strategic Management
Kürzel	MVF-3-STRATM
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Daniel Lange
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Strategic Management
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln, Formulieren und Umsetzen von Zielen und Strategien zur Zielerreichung • Analysieren des Unternehmens und des Unternehmensumfelds • Beschreiben und Verstehen der verschiedenen Methoden der Prognose und Frühaufklärung • Erkennen von Interessenskonflikten und strategischen Optionen • Entwicklung von Methoden und Verfahren zur Lösung spezifischer Problemstellungen des strategischen Managements
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Definition of objectives and target systems • Vision, mission and values • Environmental analysis • Porter five forces analysis • Internal company analysis • Gaining and sustaining competitive advantage • Prediction techniques • Strategic foresight • Strategic planning and controlling • From business strategy to global strategy • Conflicts and strategic behaviour • Game theory as a basis for analysis • Information symmetry and asymmetry
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Barney, J. B.: Gaining and Sustaining Competitive Advantage, Prentice Hall • Dixit, A. K. / Nalebuff, B. J.: Spieltheorie für Einsteiger: Strategisches Know-how für Gewinner, Stuttgart • Gibbons, R.: A Primer in Game Theory, Harlow • Hitt, M.; Ireland, R. D.; Hoskisson, R.: Strategic Management Concepts and Cases: Competitiveness and Globalization, Cengage Learning • Jost, P.-J.: Strategisches Konfliktmanagement in Organisationen, Wiesbaden • Rothaermel, F. T.: Strategic Management: Concepts and Cases, McGraw-Hill Irwin <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Wertorientierte Steuerung

Modultitel (engl.)	Value-Based Management
Kürzel	MVF-3-WSTRG
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Petry
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Wertorientierte Steuerung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Lehrveranstaltung 'Controlling 1' (Lehrform 'Vorlesung')• Lehrveranstaltung 'Controlling 2' (Lehrform 'Vorlesung')
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Auf Basis eines detaillierten Wissens der Steuerungssysteme von Banken und Versicherungsunternehmen individuelle Steuerungsansätze entwickeln, ausführen und validieren.• Kennzahlen von Finanzdienstleistungsunternehmen interpretieren, klassifizieren und kritisch rekonstruieren.• Mittels Präsentationen müssen verschiedene Steuerungsansätze erörtert und verteidigt werden. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten) u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Wertorientierte Steuerung (SU, 3. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Wertorientierte Steuerung

Lehrform-Titel	Wertorientierte Steuerung
englischer LV-Titel	Value-Based Management
Kürzel	MVF-3-WSTRG
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Petry
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Wertorientierte Steuerung
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Controlling 2• Controlling 1
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Beschreibung und Verstehen von Steuerungssystemen• Erlernen und Anwenden der Modellierung von Steuerungssystemen• Konstruieren, prüfen und validieren von Steuerungssystemen in Banken und Versicherungsunternehmen• Transferieren eines theoretischen Steuerungsmodells auf ein Praxisbeispiel der Kredit- oder Versicherungswirtschaft
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Wertorientierte Steuerungskennzahlen• Kundenwertansätze• Ratingsverfahren• Verbindung von Unternehmensbewertung und Steuerung• Kapitalmanagement
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Coenenberg / Salfeld: Wertorientierte Unternehmensführung• Koller / Goedhart / Wessels: Valuation• Matten: Managing bank capital• Oletzky: Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen• Rappaport: (Creating) Shareholder Value• Schierenbeck: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 2: Grundlagen, Risiko-Controlling und integrierte Rendite-/Risikosteuerung• Schierenbeck / Lister: Value Controlling• Schradin: Erfolgsorientiertes Versicherungsmanagement: Betriebswirtschaftliche Steuerungskonzepte auf risikotheorietischer Grundlage• Stern / Shiely: The EVA Challenge• Stewart: The Quest for Value• Weber et al.: Wertorientierte Unternehmenssteuerung <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Zins- und Finanzprodukte

Modultitel (engl.)	Interest Rate and Financial Instruments
Kürzel	MVF-3-ZINSPR
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Petry
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Zins- und Finanzinstrumente“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Kapitalmarkttheorie• Finanzinstrumente
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Auf Basis eines detaillierten Wissens der von Banken und Versicherungs-unternehmen eingesetzten Zins- und Finanzinstrumente Ansätze zur effizienten Nutzung dieser Instrumente entwickeln, ausführen und validieren.• Verschiedene Teilmärkte von Anleihen und derivativen Finanzinstrumenten interpretieren und klassifizieren.• Mittels Präsentationen müssen verschiedene Finanzinstrumente und deren Einsatz erörtert werden. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten) u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Zins- und Finanzprodukte (SU, 3. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Zins- und Finanzprodukte

Lehrform-Titel	Zins- und Finanzprodukte
englischer LV-Titel	Interest Rate and Financial Instruments
Kürzel	MVF-3-ZINSPR
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Petry
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Zins- und Finanzprodukte
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Controlling 1• Controlling 2
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Festverzinsliche Wertpapiere als wichtigste Anlageform von Versicherungsunternehmen im Unterschied zu anderen Anlageklassen beurteilen können und ihre Funktionsweise verstehen• Verschiedene (Teil-)Märkte von Anleihen kennenlernen• Grundlegen des Anleihenportfolio-Managements kennenlernen• Derivative Finanzinstrumente im Zusammenspiel mit Anleihenportfolios verstehen
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Grundtypen von Anleihen und Definitionen• Quantitative und qualitative Bewertung von Anleihen• Beschreibung der wichtigsten (Teil-)Märkte von Anleihen und deren Besonderheiten• Voraussetzungen, Strategien und Maßnahmen beim Management von Anleihenportfolios• Derivative Finanzinstrumente und deren Einsatz im Portfoliomanagement
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Besant, A. et al.: Zinsprodukte in Euroland, Gabler, Wiesbaden• Biermann, B.: Die Mathematik von Zinsinstrumenten, Oldenbourg, München• Fabozzi, F. J.: Fixed Income Mathematics, McGraw- Hill, New York• Hull, J.: Options, Futures and other Derivatives, Pearson, New York• Rudolph, B.; Schäfer, K.: Derivative Finanzmarktinstrumente, Springer, Berlin• Sandmann, K.: Einführung in die Stochastik der Finanzmärkte, Springer, Berlin• Steiner, M.; Bruns, C.: Wertpapier-management, Schäffer-Poeschel, Stuttgart <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Anwendungsbezogene Forschung

Modultitel (engl.)	Research Seminar
Kürzel	MVF-3+4-FORSEM
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3, 4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Anwendungsbezogene Forschung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch oder Englisch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Analysieren von praxisrelevanten Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden• Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zu stringenter Argumentation erworben.• Mittels Präsentationen müssen Struktur und Ergebnisse der Hausarbeit erörtert und werden. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Hausarbeit
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Seminar zur anwendungsbezogenen Forschung (SU, 3. - 4. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Seminar zur anwendungsbezogenen Forschung

Lehrform-Titel	Seminar zur anwendungsbezogenen Forschung
englischer LV-Titel	Research Seminar
Kürzel	MVF-3+4-FORSEM
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	3,4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Anwendungsbezogene Forschung
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch, Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweise• Strukturieren der gestellten Aufgaben und organisieren der erforderlichen Arbeiten• Verteidigen der Ergebnisse in wissenschaftlich korrekt Form (schriftlich und mündlich) • Debattieren über Themenbeiträge anderer Teilnehmer
Themen/Inhalte der LV	Das Schwerpunktthema des Seminars wird vom betreuenden Dozenten festgelegt. Jedes Semester werden andere Schwerpunkte angeboten.
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	Abhängig vom Themenschwerpunkt
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Führungsverhalten

Modultitel (engl.)	Financial Behaviour and Business Ethics
Kürzel	MVF-3/4-FBBE
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dipl. Kfm. Matthias Müller-Reichart
empfohlene(s) Fachsemester	3, 4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Financial Behaviour and Business Ethics“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) <ul style="list-style-type: none">• Definition und Interpretation verhaltenswissenschaftlicher Elemente des Risikomanagements• Skizzierung eines verhaltenswissenschaftlichen Risikomanagementprozesses• Aufzeigen moralisch-ethischer Problemfelder in Aufbau- und Ablaufprozessen von Unternehmen• Identifikation und Rekonstruktion verhaltenswissenschaftlicher Parameter einer getroffenen Entscheidung• Ex-ante-Validierung der moralisch-ethischen Hintergründe getroffener Entscheidungen allgemein und innerhalb von Finanzdienstleistungsunternehmen Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) <ul style="list-style-type: none">• Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten) o. mündliche Prüfung (15 Minuten) (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Business Ethics (SU, 3. - 4. Sem., 2 SWS)• Financial Behaviour (SU, 3. - 4. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Business Ethics

Lehrform-Titel	Business Ethics
englischer LV-Titel	Business Ethics
Kürzel	MVF-3/4-BE
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Maximilian Rosar
empfohlene(s) Fachsemester	3,4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Führungsverhalten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Definition und Interpretation moralescher Modelle• Analysieren moralescher Konfliktsituationen in betrieblichen Abläufen der Versicherungs- und Finanzindustrie• Diskutieren alternativer Methoden zur Lösung entsprechender Konflikte
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Ethik• Definition von Normen und Werten• Typen ethischer Argumentation (Pflichtenethik, Gesinnungsethik, Folgenethik)• Individual-, Institutionen- und Öffentlichkeitsethik• Ethische Entscheidungsmethoden (monologisch, Diskurs)• Geschichte der Wirtschaftsethik von Aristoteles bis in die Gegenwart• Die Beziehung von Ethik und Ökonomie• Ordoliberalismus, Neoliberalismus• Abgrenzung von Wirtschafts- und Unternehmensethik• Corporate Social Responsibility• Wirtschaftsethik im Prozess der Globalisierung• Praxisbeispiele
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Bausch, T.; Kleinfeld, A.; Steinmann, H.: Unternehmensethik in der Wirtschaftspraxis; Hampp• Dietzfelbinger, D.: Praxisleitfaden Unternehmensethik, Kennzahlen, Instrumente, Handlungsempfehlungen; Gabler• Dietzfelbinger, D.: Aller anfang ist leicht. Unternehmens- und Wirtschaftsethik für die Praxis, Utz• Homan, K.; Blome-Drees, F.: Einführung in die Wirtschaftsethik, Vandenhoeck und Ruprecht• Homann, K.: Wirtschaftsethik der Globalisierung; Mohr Siebeck• Knüfermann, M.: Ethikbasiertes Strategisches Management. Werteeinstellungen als Erfolgsfaktor im Bankenmarkt; Physica Verlag• Korff, W.: Handbuch der Wirtschaftsethik, Gütersloher Verlagshaus <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Financial Behaviour

Lehrform-Titel	Financial Behaviour
englischer LV-Titel	Financial Behaviour
Kürzel	MVF-3/4-FB
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Dipl. Kfm. Matthias Müller-Reichart
empfohlene(s) Fachsemester	3,4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Führungsverhalten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Definition und Interpretation einer verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie.• Analyse der Überschneidungsbereiche betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und verhaltenswissenschaftlicher Entscheidungsparameter.• Kategorisierung interdisziplinärer Themen der Betriebswirtschaftslehre mit Bezug zur Psychologie, Soziologie, Neurophysiologie, Kommunikationswissenschaft und Didaktik und Transfer dieser Disziplinen auf die Probleme der Betriebswirtschaftslehre.• Validierung einer Kohärenz der Finanzdienstleistungswirtschaft mit der Verhaltenswissenschaft.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie• Neurophysiologische und psychologische Risikowahrnehmung (perceived risk)• Risikoeinstellung• Risikokommunikation• Risikomotivation• Risikobewältigung und –kontrolle• Psychologie der Versicherungsentscheidung• Kommunikationswissenschaft in der Finanzdienstleistungstheorie
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Brunner, W.; Vollath, J.: Handbuch Finanzdienstleistungen, Stuttgart• Häusel, H.-G.: Think Limbic !, Die Macht des Unbewussten verstehen und nutzen für Motivation, Marketing, Management; Freiburg• Müller-Reichart, M.: Empirische und theoretische Fundierung eines innovativen Risiko- Beratungskonzeptes der Versicherungswirtschaft, Karlsruhe• Müller-Reichart, M.: Versicherungsentscheidungen im Lichte verhaltenswissenschaftlicher Prozesse, Hamburg• Müller-Reichart, M.: Psychologische Hintergründe der individuellen Risikobereitschaft im Lichte des Versicherungsentscheidungsproblems, Karlsruhe• Müller-Reichart, M.: International orientierte Produktinnovationspolitik globalisierter Versicherungsunternehmen, Karlsruhe• Nell, M.: Versicherungsinduzierte Verhaltensänderungen von Versicherungsnehmern, Eine Analyse der Substitutions-, Moral Hazard- und Markteffekte unter besonderer Berücksichtigung der Krankenversicherung, Karlsruhe <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Finanzmärkte

Modultitel (engl.)	Financial Market Economics
Kürzel	MVF-4-FINSEM
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stefan Schäfer
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Finanzmärkte“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch oder Englisch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Internationale Makroökonomik
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls verfügen die Studierenden über detaillierte Kenntnisse der aktuellen internationalen Geld-, Währungs- und Finanzmarktpolitik und sind in der Lage, für aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik auf der Basis der neueren ökonomischen Literatur selbstständig Lösungsansätze zu entwickeln bzw. von Dritten vorgeschlagene Lösungen kritisch zu beurteilen. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Hausarbeit u. Klausur (60 Minuten) o. Klausur (60 Minuten) u. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Seminar zu Finanzmärkten (SU, 4. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Seminar zu Finanzmärkten

Lehrform-Titel	Seminar zu Finanzmärkten
englischer LV-Titel	Seminar on Financial Markets
Kürzel	MVF-4-FINSEM
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Stefan Schäfer
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Finanzmärkte
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch, Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls verfügen die Studierenden über detaillierte Kenntnisse der aktuellen internationalen Geld-, Währungs- und Finanzmarktpolitik und sind in der Lage, für aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik auf der Basis der neueren ökonomischen Literatur selbstständig Lösungsansätze zu entwickeln bzw. von Dritten vorgeschlagene Lösungen kritisch zu beurteilen.
Themen/Inhalte der LV	<p>Aktuelle Themen der internationalen Geld-, Währungs- und Finanzmarktpolitik, zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none">• Geldpolitik der großen Zentralbanken (Fed, BoJ, BoE, ECB, PBoC etc.)• Entwicklung der Zahlungsbilanzstruktur der großen Wirtschaftsmächte (USA, Euro-land, China, Japan etc.)• Entwicklung der internationalen Handelspolitik und der Handelsströme• Entwicklung der Wechselkurse und der Wechselkurspolitik• Bewältigung gegenwärtiger und vergangener Zahlungsbilanz- und Finanzkrisen sowie deren Prävention• Währungsintegration und -disintegration
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Blanchard, O./Illing, G.: Makroökonomie, Pearson- Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage• Forster, J./Klüh, U./Sauer, S.: Makroökonomie – Das Übungsbuch, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage• Klump, R.: Wirtschaftspolitik – Instrumente, Ziele und Institutionen, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage• Krugman, P./Meltz, M./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage• Mankiw, G.: Makroökonomik, Schaeffer Poeschel- Verlag, Stuttgart, jeweils aktuellste Auflage• Aktuelle Zeitungen, Zeitschriften, Onlinepublikationen als Quelle für Fallstudien und Beispiele
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Masterthesis

Modultitel (engl.)	Master Thesis
Kürzel	MVF-4-THESIS
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Thesis“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Master-Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Es müssen mindestens 45 Credit Points aus den Modulen der ersten beiden Studiensemester erfolgreich absolviert sein.
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Als Vorbereitung für die Thesis sollte das Begleitseminar „Einführung wissenschaftliches Arbeiten“ im 4. Semester des Bachelor-Studiengangs besucht werden.
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) <ul style="list-style-type: none">• Analysieren von praxisrelevanten Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden• Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zu stringenter Argumentation erworben. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Thesis
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	18 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	540 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	0 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	540 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Master-Arbeit (MA, 4. Sem., SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Master-Arbeit

Lehrform-Titel	Master-Arbeit
englischer LV-Titel	Master's Thesis
Kürzel	MVF-4-THESIS
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Masterthesis
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Es müssen mindestens 45 Credit Points aus den Modulen der ersten beiden Studiensemester erfolgreich absolviert sein.
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Als Vorbereitung für die Thesis sollte das Begleitseminar „Einführung wissenschaftliches Arbeiten“ im 4. Semester des Bachelor-Studiengangs besucht werden.
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Analysieren von praxisrelevanten Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden• Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zu stringenter Argumentation erworben.
Themen/Inhalte der LV	
Veranstaltungsform	Master-Arbeit
Literatur	
Medienformen	
Credit-Points (CP)	18 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Master-Arbeit: –
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	540 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Simulation und Asset-Liability-Management

Modultitel (engl.)	Scenario Analysis and Simulation / Asset Liability Management
Kürzel	MVF-4-SIMALM
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dipl. Kfm. Matthias Müller-Reichart
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Simulation und Asset-Liability-Management“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltungen „Versicherungsmanagement II“, „Risikotheorie“, „Risikomanagement in Versicherungsunternehmen“ auf.
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Auf Basis eines detaillierten Wissens der Risikostruktur von Versicherungsunternehmen prognostische Risikosimulationen entwickeln, ausführen und validieren.• Aktiv- und Passivseite eines Versicherungsunternehmens interpretieren, klassifizieren und kritisch rekonstruieren.• Mittels Präsentationen müssen Simulationen sowie ALM-Vorschläge erörtert und verteidigt werden. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (90 Minuten)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	6 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	5 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	75 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Asset-Liability-Management (SU, 4. Sem., 2 SWS)• Simulation (SU, 4. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Asset-Liability-Management

Lehrform-Titel	Asset-Liability-Management
englischer LV-Titel	Asset-Liability-Management
Kürzel	MVF-4-ALM
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Dr. (Dipl.-Wi.-Ing.) Peter-Henrik Blum-Barth
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Simulation und Asset-Liability-Management
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Kenntnis der Bachelormodule „Versicherungsmanagement II“, „Risikomanagement in Versicherungsunternehmen“
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Interpretation der Wechselwirkungen von Aktiv- und Passivseite einer Versicherungsbilanz• Analyse der Einwirkungen aktiv- und passivseitiger Veränderungen auf das operative, taktische und strategische Risikomanagement eines Versicherungsunternehmens• Konstruktion von Methoden zur Bekämpfung eines Asset-Liability-Mismatch• Evaluation angewandter ALM-Methoden in der Praxis anhand beispielhafter Case Studies
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau der Aktivseite von Erst- und Rückversicherungsunternehmen verschiedener Versicherungszweige• Aufbau der Passivseite von Erst- und Rückversicherungsunternehmen verschiedener Versicherungszweige• Anhang, Lagebericht und Risikobericht von Versicherungsunternehmen nach HGB sowie nach IAS/IFRS• Immunisierungsstrategien bei ALMMismatchsituationen in verschiedenen Versicherungszweigen• Kennziffern zur Bewertung des Asset-Liability- Managements eines Versicherungsunternehmens
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Farny, D.: Versicherungsbetriebslehre, Verlag Versicherungswirtschaft• Führer, Ch.: Asset-Liability-Management in der Lebensversicherung, Verlag Versicherungswirtschaft• Heinemann, S.: Asset-Liability-Management in Versicherungsunternehmen, GRIN Verlag• Jost, Ch.: Asset-Liability-Management bei Versicherungen: Organisation und Techniken, Verlag Gabler• Müller-Reichart, M.; Romeike, F.: Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Weinheim• Quell, P.: Frühaufklärung in Rückversicherungsunternehmen, Karlsruhe <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Simulation

Lehrform-Titel	Simulation
englischer LV-Titel	Simulation
Kürzel	MVF-4-SIM
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Dipl. Kfm. Matthias Müller-Reichart
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Simulation und Asset-Liability-Management
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Verstehen quantitativer Frühwarnmodelle • Erlernen und Anwenden der Modellierung stochastischer Entscheidungsmodelle • Konstruktion, Prüfung und Validierung von Simulationsmodellen in Versicherungsunternehmen (sog. Reverse Back-Testing) • Transfer eines theoretischen Simulationsmodells auf ein Praxisbeispiel der Versicherungswirtschaft
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Frühwarnung, Früherkennung, Frühaufklärung • Qualitative und quantitative Frühwarn- und Früherkennungssysteme der Finanzwirtschaft • Szenarioanalysen und deterministische Modellierung in der Finanzwirtschaft • Entwicklung der Monte-Carlo-Simulation die Modellierung versicherungstheoretischer Unternehmensmodelle nach Solvency II • Stochastische und statistische Elemente in stochastischen Modellierungsfragen
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bamberg, G.; Coenenberg A.G.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie, München • Bieta/Kirchhoff/Milde/Siebe: Risikomanagement und Spieltheorie: Wie Global Player mit Risiken umgehen müssen, München • Bleymüller/Gehler/Gülicher: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Verlag Franz Vahlen GmbH • Frey, H.C.; Nießen, G.: Monte Carlo Simulation, Quantitative Risikoanalyse für die Versicherungswirtschaft, Gerling Akademie Verlag • Grimmer, A.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler • Laux, H.: Entscheidungstheorie, Berlin • Müller-Reichart, M.; Romeike, F.: Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Weinheim • Preuß, W.; Wenisch G.: Lehr- und Übungsbuch Mathematik in Wirtschaft und Finanzwesen, Fachbuchverlag Leipzig • Sinn, H.-W.: Ökonomische Entscheidungen bei Ungewissheit, Tübingen • Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Verlag Vieweg • Vose, D.: Risk Analysis, A Quantitative Guide, Chichester, Wess Sussex <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Unternehmensführung

Modultitel (engl.)	Management Seminar
Kürzel	MVF-4-UFÜSEM
Modulnummer	
Studiengang	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Petry
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul „Unternehmensführung ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch oder Englisch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Das Modul baut auf den Inhalten des gesamten Master- Studiengangs auf
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) <ul style="list-style-type: none">• Auf Basis eines detaillierten Wissens über die Funktionsweise von Banken und Versicherungsunternehmen werden Lösungsansätze für spezifische praktische Herausforderungen entwickelt.• Mittels Präsentationen müssen Vorschläge zur Lösung spezifischer Probleme von Finanzdienstleistern erörtert und verteidigt werden. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten) u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Zusammensetzung der Modulnote	
Gewichtungsfaktor für Abschlussnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	105 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Seminar zur Unternehmensführung (SU, 4. Sem., 3 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Seminar zur Unternehmensführung

Lehrform-Titel	Seminar zur Unternehmensführung
englischer LV-Titel	Management Seminar
Kürzel	MVF-4-UFÜSEM
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Petry
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Unternehmensführung
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch, Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Tiefgreifendes Verständnis der Funktionsweise aller Teilbereiche von Finanzdienstleistungsunternehmen
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Transferieren erlernten Wissens auf spezifische tatsächliche oder simulierte Unternehmenssituationen • Argumentieren und präsentieren von Lösungsansätzen
Themen/Inhalte der LV	Im Seminar zur Unternehmensführung werden jährlich wechselnde Themen besprochen, die in der Finanzdienstleistungsindustrie von Bedeutung sind.
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	Aufgrund der wechselnden Schwerpunkte des Kurses kann keine allgemeine Literaturliste angegeben werden
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 3 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	